

Sonderlaufbahn Polizei Rheinland-Pfalz - Forderungen des BDK werden umgesetzt

05.06.2014

Der BDK fordert schon seit längerem die Einstellung von externem Fachpersonals. Ohne Expertenwissen kann heutzutage keine Polizei mehr erfolgreich sein.

Der BDK fordert schon seit längerem die Einstellung von externem Fachpersonals. Ohne Expertenwissen kann heutzutage keine Polizei mehr erfolgreich sein. Gerade in den spezialisierten Arbeitsbereichen Bilanzbuchhaltung, Betriebs-Volkswirtschaft, Steuer, Informatik, Chemie, Physik, Biologie und vieles mehr hinkt die Kriminalpolizei den Tätern immer häufiger hinterher. Für die Qualität der Verbrechensbekämpfung wird zukünftig eine Mischung aus kriminalpolizeilichem Know-how, praktischer Erfahrung und akademischem bzw. kriminalwissenschaftlichem Wissen entscheidend sein.

Dabei hat die Polizei wie viele andere staatliche Unternehmen das Problem, dass sie bei der Personalgewinnung in direkter Konkurrenz zur freien Wirtschaft steht. Deshalb müssen geeigneten Zielgruppen gerade für die Polizei sehr flexible Zugangsmöglichkeiten angeboten werden, um unseren Beruf attraktiv zu machen. Hierzu gehört auch jungen Menschen mit einer entsprechenden akademischen oder juristischen Vorbildung, einen direkten Einstieg direkt in die Kriminalpolizei zu ermöglichen.

An diesem Punkt hat die Landesregierung schon teilweise den Forderungen des BDK entsprochen: Bereits im Doppelhaushalt 2014/2015 wurden insgesamt 45 Stellen „Sonderlaufbahn der Polizei“ für die Polizeipräsidien und 12 Stellen für das LKA ausgewiesen. Diese Stellen wurden als A 10`er Stellen aufgeführt. D.h. innerhalb der Polizei Rheinland-Pfalz wird es eine Sonderlaufbahn Polizei geben mit insgesamt 57 Stellen. Der BDK begrüßt diese Entwicklung wobei bislang unklar war, wie dies praktisch umgesetzt werden soll – auch halten wir dir die vorgenommene Stellenbewertung für verbesserungswürdig.

Aktuell liegen uns Überlegungen vor, dass an der FHÖV-FB Polizei ein Lehrgang konzipiert werden soll, mit dem 58 Personen mit Bachelorabschluss, wie z.B. in Informatik, Physik, BWL, etc. innerhalb eines Jahres kriminalpolizeiliches Basiswissen erhalten sollen. Die Erfahrungen anderen Länder zeigen hierbei, dass gerade dieser besonders qualifizierte Personenkreis in einem sehr hohen Maße daran interessiert ist, direkt zur Kriminalpolizei eingestellt zu werden.

Der BDK wird diesen Prozess aufmerksam verfolgen und ist gespannt, wie sich diese Dinge entwickeln.